

„WIR MÜSSEN GEMEINSAM FÜR DIE SCHÖPFUNG SORGEN“

Glaubensvertreterinnen und Glaubensvertreter fordern unternehmerische Rechenschaftspflicht

Juli 2023

„Es gibt nicht zwei Krisen nebeneinander, eine der Umwelt und eine der Gesellschaft, sondern **eine einzige und komplexe sozio-ökologische Krise**. Die Wege zur Lösung erfordern einen ganzheitlichen Zugang, um die Armut zu bekämpfen, den Ausgeschlossenen ihre Würde zurückzugeben und zugleich die Natur zu schützen.“
Papst Franziskus, *Laudato Si'*

Unser gemeinsames Haus und unsere Menschenfamilie stehen vor gewaltigen Herausforderungen.

Noch während wir versuchten, uns aus dem Griff der Corona-Pandemie zu befreien, verursachte der russische Angriff auf die Ukraine in diesem Jahr eine neue humanitäre Krise in Europa. In den aktuellen **Warnungen des IPCC zum Klimawandel**¹ wird dringend gefordert, dass wir unser Wirtschaftssystem überdenken. Die Menschen, und nicht die Gewinne, müssen in der Politik von Morgen im Zentrum stehen. In diesem Zusammenhang ist es von größter Bedeutung, unverantwortliches unternehmerisches Handeln zu beenden.

Unregulierte Unternehmensaktivitäten haben schon häufig nachweisbar zu Menschenrechtsverletzungen, Bedrohung und Ermordung von Menschenrechtsverteidiger*innen, der Zerrüttung von Gemeinschaften sowie irreparablen Schäden für die biologische Vielfalt geführt. Unverbindliche Absichtserklärungen und freiwillige Selbstverpflichtungen von Unternehmen erhalten diesen Status quo aufrecht. Durch die beachtliche Macht der Konzerne, ihre erheblichen finanziellen Mittel für juristischen Beistand und ihre komplexen Unternehmensstrukturen ist es zudem für die Opfer schwierig, Gerechtigkeit zu erlangen und Entschädigungen zu erhalten.

Wir begrüßen, dass die EU-Kommission mit ihrem **Vorschlag für eine Richtlinie über die Sorgfaltspflicht von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit (CSDDD)** nun einen ersten Schritt getan hat. Der Vorschlag zielt darauf ab, schädliche Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten auf Menschen und Umwelt zu verhindern, zu mildern und abzustellen.

Dieser Gesetzesentwurf ist auch ein Erfolg **jahrelanger Kampagnenarbeit religiöser Gruppen und zivilgesellschaftlicher Organisationen, die von der EU Kommission forderten, bindende Rechtsvorschriften zu Menschenrechten sowie unternehmerischen Sorgfaltspflichten gegenüber der Umwelt zu verabschieden**². Im Jahr 2020 unterschrieben mehr als 230 katholische Bischöfe einen **offenen Brief**³, in dem die sie die Vereinten Nationen (VN), die EU sowie die Nationalstaaten aufgefordert, Gesetze zu verabschieden, die unternehmerischen Missbrauch unterbinden und globale Solidarität garantieren. Der nun vorliegende Gesetzesentwurf findet große Unterstützung in der EU, wie sich aus einer **öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission im Jahr 2020**⁴ sowie einer **Umfrage von YouGov, die in neun EU-Ländern durchgeführt wurde**⁵, ergibt.

Unsere Brüder und Schwestern auf der ganzen Welt prangern seit langem die negativen Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten auf ihre Gemeinschaften und die Umwelt an und fordern, dass Maßnahmen dagegen ergriffen werden. Im Jahr 2021 schrieben fünf Menschenrechtsverteidiger*innen aus **Pakistan**⁶, **Nigeria**⁷, **Kolumbien**⁸, **Bangladesch**⁹ und **Honduras**¹⁰ Briefe an Didier Reynders, EU-Kommissar für Justiz, sowie an Thierry Breton, EU-Kommissar für den Binnenmarkt. In diesen Briefen forderten sie, dass die neuen EU-Regeln sicherstellen, dass Gemeinschaften, die von unternehmerischem Missbrauch betroffen sind, Gerechtigkeit erfahren. In ihren Briefen legten sie dar, mit welchen Schwierigkeiten die Menschen in den von ihnen repräsentierten Regionen zu kämpfen haben und welche desaströsen Auswirkungen unreguliertes unternehmerisches Handeln auf vulnerable Menschen und indigene Gemeinschaften haben kann. Denn sie erleben hautnah, wie Unternehmen durch ihr Handeln ihren

¹ <https://www.ipcc.ch/report/ar6/wg2/>.

² <https://www.cidse.org/2019/10/03/civil-society-call-for-eu-human-rights-and-environmental-due-diligence-legislation/>.

³ <https://www.cidse.org/2020/09/28/over-230-bishops-join-their-voices-to-stop-corporate-abuse/>.

⁴ https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12548-Sustainable-corporate-governance/public-consultation_en.

⁵ <https://www.business-humanrights.org/fr/derni%C3%A8res-actualit%C3%A9s/yougov-poll-reveals-over-80-of-eu-citizens-support-eu-laws-to-hold-companies-accountable-for-harms-to-people-environment/>.

⁶ https://www.cidse.org/wp-content/uploads/2022/04/Saeeda_Khatoon_Letter_European_Commission.pdf.

⁷ https://www.cidse.org/wp-content/uploads/2022/04/Esther-Kiobel_Letter-to-Commissioner-Reynders_FINAL-17-June.pdf.

⁸ <https://www.cidse.org/2021/11/29/human-rights-defender-luis-misael-socarras-ipuana-writes-to-commissioners-reynders-and-breton/>.

⁹ https://www.cidse.org/wp-content/uploads/2022/04/Kalpona_Akter_Open_Letter_SCG_Legislation.pdf.

¹⁰ <https://www.cidse.org/2021/11/12/bertha-zuniga-caceres-from-honduras-addresses-commissioners-reynders-and-breton/>.

Lebensraum zerstören, Menschen vertreiben, traditionelle Lebensweisen zerstören und Arbeitnehmer*innenrechte verletzen.

Der CSDDD-Gesetzesentwurf ist ein wichtiger erster Schritt, um diese Probleme anzugehen. Dennoch reichen die darin enthaltenen Bestimmungen nicht aus, um schädigende Unternehmensaktivitäten zu verhindern und abzustellen. Zudem bleiben viele Fragen beim Zugang zu Recht für die Betroffenen offen.

Auch wenn wir unterschiedlichen Glaubens sind, vereint uns die gemeinsame Anstrengung, die Schöpfung zu bewahren. Wir fordern die EU-Kommission, das Europäische Parlament und den Rat der Europäischen Union dazu auf, eine starke Richtlinie auf den Weg zu bringen. Die positiven Elemente des Kommissionsentwurfs müssen beibehalten, andere jedoch grundlegend nachgebessert werden. Dafür müssen die Gesetzgeber die Bestimmungen bezüglich des Zugangs zu gerichtlicher Abhilfe stärken und ein höheres Maß an Schutz für Menschenrechte und die Erde sicherstellen.

- **Insbesondere müssen die Bestimmungen zur zivilrechtlichen Haftung und zum Zugang zur Justiz gestärkt werden.** Wenn Konzerne Schäden verursachen oder mit herbeiführen, sollte es nicht allein den Opfern obliegen, Beweise zu erbringen. Es liegt in der Verantwortung des Unternehmens, zu belegen, dass es ausreichende Maßnahmen ergriffen hat, um Schäden zu vermeiden, und nicht in der Verantwortung der Überlebenden. Keine Erwähnung finden im Entwurf außerdem die praktischen Hürden, denen sich Opfer gegenübersehen, die Gerechtigkeit suchen. Solche Hürden sind beispielsweise ein mangelhafter Zugang zu wichtigen Informationen, Verjährungsfristen sowie Hindernisse beim Zugang zu kollektiven Klagen.
- Darüber hinaus **muss der Entwurf eine größere und flexiblere Bandbreite an Umweltrisiken und -auswirkungen abdecken**, um den zahlreichen negativen Umweltauswirkungen von Konzernaktivitäten etwas entgegen zu setzen.
- **Die Sorge für die Schöpfung muss im Zentrum aller Unternehmensaktivitäten stehen.** Es ist enttäuschend, dass der Entwurf Unternehmen nur ein Mindestmaß an Maßnahmen zur Bekämpfung von Klimawandelrisiken und -auswirkungen auferlegt. Die Unzulänglichkeit der Bestimmungen zum Klimawandel im Entwurf ist ein Schlag ins Gesicht für all diejenigen, die bereits heute die tödlichen Konsequenzen des Klimawandels erleben, und eine nicht annehmbare Verleugnung der Tatsache, dass europäische Gesellschaften maßgeblich zum Klimawandel beigetragen haben. Die EU-Richtlinie darf sich nicht auf **Aktionspläne für den Klimaschutz beschränken, deren Umsetzung nicht überwacht oder durchgesetzt wird. Sie muss Klimarisiken und -auswirkungen darüber hinaus umfassend in die menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten integrieren.**
- Zudem berücksichtigt der Entwurf weder die **spezifischen Auswirkungen von Menschenrechtsverletzungen auf Frauen und Indigene**, noch die Rolle von Menschenrechtsverteidiger*innen und Umweltschützer*innen beim Schutz von Menschen und der Erde gemäß internationalen Standards. Eine **Konsultation der Interessenträger*innen** wird im Entwurf nicht als integraler Bestandteil von Verfahren zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht genannt, sondern soll lediglich „wo nötig“ durchgeführt werden. **Wir fordern hingegen, dass Unternehmen immer dazu verpflichtet sind, relevante und betroffene Interessenträger*innen in ihre Verfahren zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht miteinzubeziehen.**
- Um schädigende Aktivitäten effektiv verhindern zu können, **sollte der Anwendungsbereich der Richtlinie erweitert werden.** Derzeit wäre nur ein Prozent der in der EU ansässigen Unternehmen von den Bestimmungen der Richtlinie betroffen. Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) fallen damit durchs Raster, sofern sie nicht Zulieferer für größere Unternehmen sind. Alle Unternehmen haben die Pflicht, Menschenrechte ebenso wie die Umwelt zu respektieren und Schäden zu vermeiden. Sorgfaltspflichten können proportional an die Größe und den Betrieb von KMU angepasst werden. Darüber hinaus können KMU darin unterstützt werden, sie zu erfüllen.
- Und schließlich können Menschen und unsere Erde nur dann wirkungsvoll geschützt werden, wenn auch außerhalb der Grenzen der EU Maßnahmen ergriffen werden. Die EU und ihre Mitgliedsstaaten sollten sich konstruktiv in die laufenden Verhandlungen über ein rechtsverbindliches UN-Abkommen zu transnationalen Konzernen und sonstigen Unternehmen einbringen, um von unternehmerischem Missbrauch betroffenen Menschen den größtmöglichen Schutz zu garantieren und Schlupflöcher in internationalen Menschenrechtsbestimmungen zu schließen.

Wir glauben fest daran, dass die EU-Richtlinie durch die Aufnahme der oben genannten Aspekte eine größere Wirkmacht erhalten und somit dazu beitragen wird, die menschliche Würde und unser gemeinsames Haus zu schützen. Wir fordern die Entscheidungsträger*innen auf, jetzt aktiv zu werden und die EU zum Vorreiter im Kampf gegen unternehmerischen Missbrauch zu machen.

Dieser Aufruf wird von der internationalen Allianz katholischer Entwicklungsorganisationen CIDSE unterstützt. Kontakten: Giuseppe Cioffo – cioffo (at) cidse.org / Giorgio Gotra – gotra (at) cidse.org.



Er wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union erstellt. Der Inhalt des Dokumentes unterliegt der Eigenverantwortung von den Autoren und spiegelt nicht unbedingt die Meinungen der Europäischen Union wider.



LIST OF SIGNATORIES – As of 3 July 2023

INTERNATIONAL

Santiago AGRELO MARTÍNEZ	Orden de Frailes Menores	International
Pedro BELDERRÁIN, CMF	Misioneros Claretianos - Claretian Missionaries (Consultor general)	International
Maria Luisa BERZOSA GONZALEZ	Congregación Hijas de Jesús	International
Alberto DE LA PORTILLA RODRÍGUEZ	Laicos Misioneros Combonianos	International
Josemary KEELATH	Canossian Daughters of Charity	International
María Aurora LAGUARDA	Congregación de los Sagrados Corazones	International
Aristelo MIRANDA MI	Camillian Disaster Service International (CADIS)	International
Ben NIBLETT	Renew Our World	International
Carlos SÁNCHEZ MIRANDA	Misioneros Claretianos	International
Sr. Maamalifar M. POREKU	JPIC Commission of the Union of Superiors' General (USG9) and International Union of Superiors' General (UISG)	International
Manuel Alfredo TAMARGO RODRIGUEZ	Claretian Missionaries	International
Mathew Paul VATTAMATTAM	Claretian Congregation	International

AFRICA

Hien FRANCELIN	Missionary Sister of Our Lady of Africa	Algeria
Joseph Kacou AKA	Diocese of Yamoussoukro	Ivory Coast
Pauline MACHARIA	Loreto Sisters IBVM	Kenya/Italy
Most Rev. Stephen Dami MAMZA	Bishop of Yola, President of SECAM Justice, Peace and Development Commission	Nigeria/Ghana
Most Rev. Benjamin Marc RAMAROSON	Archbishop of Antsiranana	Madagascar

ASIA

Shyamal BOSE	Catholic Diocese of Baruipur	India
Bishop Allwyn D'SILVA	Commission for Ecology, Conference of Catholic Bishops of India	India
Fr. Edwin A. GARIGUEZ	Caritas Oriental Mindoro, (Diocesan Social Action Centre)	Philippines

Jaazeal JAKOSALEM	Arcores International	Philippines
Eric G. VELANDRIA SJ	Society of Jesus (Jesuits)	Philippines

EUROPE

Bishop Werner FREISTETTER	Military Ordinariate of Austria	Austria
Stephan TURNOVSZKY	Erzdiözese Wien	Austria
Fr. Filipe MARTINS SJ	Jesuit European Social Centre	Belgium
Martha Inés ROMERO	Pax Christi International	Belgium
Saskia BASA	Quaker Council for European Affairs	Europe
Fr. Manuel BARRIOS PRIETO	Secretary General, Commission of the Bishops' Conferences of the European Union	Europe
Ir. Kees NIEUWERTH MPhil	(Former) Vice President, Council of Churches in the Netherlands, Vice President Church and Peace	Europe
Jean-Luc BAUSSON	Chrétien dans le Monde Rural (CMR)	France
Murielle BECEL	Action catholique ouvrière	France
Mgr. Jacques BLAQUART	Évêque d'Orléans	France
Arnoult BOISSAU	Délégation Catholique pour la Coopération	France
Mgr. Luc CRÉPY	Évêque de Versailles	France
Margot CHEVALIER	Chrétien dans le Monde Rural (CMR)	France
Ghislain LE RAY	Pax Christi international	France
Cécile LESAGE	Responsable nationale du Mouvement chrétien des cadres et dirigeants (MCC)	France
Martin LESAGE	Responsable national du Mouvement chrétien des cadres et dirigeants (MCC)	France
Mgr. Gérard LE STANG	Évêque d'Amiens	France
Mgr. Laurent PERCEROU	Évêque de Nantes	France
Marie-Joséphine RABOLT	Mouvement chrétien des retraités	France
Daniela TOUATI	Synagogue Keren Or	France
Archbishop Stephan BURGER	Archdiocese of Freiburg	Germany
Archbishop Dr. Heiner KOCH	Archdiocese of Berlin	Germany
Bishop Dr. Bertram MEIER	Diocese of Augsburg	Germany
Flora RIDDER	Missionary Sisters of Our Lady of Africa	Germany
Ludger SCHEPERS	Bischofsvikar für Weltkirche im Bistum, Essen	Germany

Bishop Dr. Heiner WILMER SCJ	Diocese of Hildesheim	Germany
Bishop William CREAM	Catholic Bishop of Cloyne, Ireland	Ireland
Bishop Alan MCGUCKIAN, SJ	Catholic Bishop of Raphoe, Ireland	Ireland
S Vincent ANESTHASIAR, CMF	Claretian Missionaries	Italy
Miguel Ángel HERNÁNDEZ DOMÍNGUEZ	Augustinos Recoletos	Italy
Xavier JEYARAJ SJ	Society of Jesus	Italy
Maria del Carmen OCON MORENO	Missionary sisters of Our Lady of Africa	Italy
Rani PADAYATTIL	Adorers of the Blood of Christ	Italy
Alain NACACHE	Grand Rabbi of Luxembourg	Luxembourg
Lucila Natalia ABATA MINDA	Dominicas del Santísimo Sacramento	Spain
Lucía ALFARO MERUELO	Mercedarias Misioneras de Berriz	Spain
Carlos ALMARAZ RUIZ DE EGUÍLAZ	Instituto Hermanos del Sagrado Corazón	Spain
Nélida ANDRÉS CASTROVIEJO	Orden de la Compañía de María NS	Spain
Juan Manuel APESTEGUIA MZ. DE GOÑI	Orden San Benito/Congregación de Solesmes/ Abadía de Leyre	Spain
Jesús ARROYO VILLEGAS	Clérigos de San Viator	Spain
Juan Martín ASKAITURRIETA EZKURDIA	Misioneros Claretianos - Prov. San Pablo	Spain
Juana María BELZUNEGUI LIZARRAGA	Hijas de la Caridad de San Vicente de Paul	Spain
Máximo BLANCO MORÁN	Provincia Marista Compostela	Spain
María Carmen BRAZO	Hijas de la Caridad - Prov. Sur	Spain
María Zulma CARRERA MÉNDEZ	Religiosas Hijas de San José	Spain
María Inmaculada CIFUENTES CÁNOVAS	Hermanas de la Caridad de Nevers	Spain
Carlos COLLANTES DÍEZ	Misioneros Javerianos	Spain
Angela COLOMBI	Misioneras Combonianas	Spain
Rosario DEL CAMINO	Congregación Monástica de Santa Hildegarda	Spain
Nieves CASTRO PERTÍÑEZ	Misioneras Agustinas Recoletas	Spain
Ana María DÍAZ SANTANA	Dominicas Misioneras	Spain
Luis Alberto DIEZ GONZALEZ	Revista Vida Religiosa	Spain
Jesús ELIZARI DIEZ	Escuelas Pias / Escolapios – Prov Emaus	Spain

Antonio J. ESPAÑA SÁNCHEZ	Compañía de Jesús	Spain
Liria FABIAN	Pías Discípulas del Divino Maestro	Spain
Amador FERNÁNDEZ FERNÁNDEZ	Orden Hospitalaria de San Juan de Dios	Spain
Itziar GARAY ARMBURU	Hnas. de la Caridad Virgen Niña	Spain
María Dolores GARCÍA GUIMERÁ	Hnas Nuestra Señora de la Consolación - Prov. Europea	Spain
Alicia Guadalupe GARCÍA LÁZARO	Franciscanas Hijas de la Misericordia	Spain
Aureliano GARCÍA MANZANAL	Hermanos Maristas - Prov. Mediterranea	Spain
Tomasa GÓMEZ	Maria Reparadora	Spain
Juan GONZALEZ	Hermanos de las Escuelas Cristiana	Spain
María Teresa HEREDIA BALLANO	Hijas de la Cruz	Spain
María Encarnación HERRERO CABEZÓN	Misioneras Esclavas del Inmaculado Corazón de María	Spain
Irene LABRAGA LÓPEZ	Esclavas de la Santísima Eucaristía y de la Madre de Dios	Spain
Miguel Ángel LLAMAZRES GONZÁLEZ	Misioneros Combonianos	Spain
María Francia LUNA	CONFER	Spain
Cecilia MANRIQUE CAMPILLO	Religiosas de la Asunción	Spain
Luis Miguel MARTELL PUYAL	Franciscanos Cruz Blanca	Spain
Moisés MARTÍN BOSCA	Orden Hospitalaria de San Juan de Dios	Spain
María Mercedes MARTÍNEZ SOLA	Hermanitas de la Asunción	Spain
Rosa MASFERRER FELIP	Instituto Religiosas San José de Gerona	Spain
José M. MIRA ROS	Comité Óscar Romero de Murcia	Spain
Abel MUÑOZ GUTIÉRREZ	Provincia Marista Ibérica	Spain
María del Carmen ORTEGA CRISTÓBAL	Oblatas del Santísimo Redentor - Prov. Europa	Spain
María Pilar PAZOS GARCÍA	Díscipulas de Jesús	Spain
Lourdes PERRAMON BACARDIT	Congregacion Hermanas Oblatas del Santísimo Redentor	Spain
María Carmen POLO BRAZO	Hijas de la Caridad - Prov. Sur	Spain
Mons. Fernando PRADO AYUSO	Diócesis San Sebastián	Spain
Amelia RAMÍREZ DE NICOLÁS	Hijas de María Religiosas Escolapias	Spain

María RAMOS MARTÍNEZ	Congregación Santa Hildegarda- Abadía Santísima Trinidad	Spain
Encarnación RIOL RODRÍGUEZ	Hijas de María Santísima del Huerto	Spain
Carlos Almaraz RUIZ DE EGUÍLAZ	Instituto Hermanos del Sagrado Corazón - Corazonistas	Spain
Ana Maria SANCHEZ GARCIA	Escalava del Sagrado Corazon de Jesus	Spain
José Maria SANTAMARIA	Orden de Clerigos Regulares de Somasca	Spain
Iñaki SARASUA MARITXALAR	Compañía de María - Marianistas	Spain
M. Dolors SITJES VILA	Carmelitas de la Caridad - Vedruna	Spain
Ana Belén VERÍSIMO GARCÍA	Dominicas de la Anunciata	Spain
E. Isabel VICENTE REY	Congregación Santa Hildegarda - Monasterio de Tui-Vigo	Spain
Teresa VUVES PERTUSA	Carmelitas Misioneras Teresianas	Spain
Joaquín ZURERA RIBÓ	Franciscanos- Frailes Menores/Provincia Inmaculada Concepción	Spain
Antoinette WINKELMAN	Missionary Sisters of O.L.O Africa	The Netherlands

LATIN AMERICA

Alejandro Pablo BENNA	AVRN	Argentina
Dante BRAIDA	Diócesis de La Rioja	Argentina
Juan José CHAPARRO	Obispo de Merlo Moreno	Argentina
Marcelo Daniel COLOMBO	Arzobispado de Memdoza	Argentina
José Luis CORRAL	Diócesis de Añatuya	Argentina
Fernando CROXATTO	Obispo de Neuquén	Argentina
Esteban LAXAGUE	Obispo Diócesis de Viedma	Argentina
Angel Jose MACIN	Obispo de Reconquista, Presidente Red eclesial Gran chaco y Acuífero Guaraní Provincia de Santa Fe	Argentina
Leonardo SCHINDLER	Federación Argentina de Iglesias Evangélicas	Argentina
Luiz SCOZZINA	Obispo de Oran. Presidente Comisión episcopal Pastoral Aborigen	Argentina
Dom José ALTEVIR DA SILVA	Prelazia de Tefé	Brazil
Dom Carlos Alberto BREIS PEREIRA	Diocese de Juazeiro	Brazil

Evaldo CARVALHO DOS SANTOS	Diocese de Viana	Brazil
Adriano CIOCCA VASINO	Prelazia de São Félix do Araguaia	Brazil
Pedro José CONTI	Diocese de Macapá	Brazil
Dom Vital CORBELLINI	Diocese de Marabá	Brazil
Dom Cleonir DAL BOSCO	Diocese de Bagé	Brazil
Dom Edson DAMIAN	Bispo de São Gabriel da Cachoeira	Brazil
Dom Messias DOS REIS SILVEIRA	Diocese de Teófilo Otoni Mg	Brazil
Dom Vicente FERREIRA	Arquidiocese de Belo Horizonte -Bispo Auxiliar de Brumadinho	Brazil
Flavio GIOVENALE	Diocese de Cruzeiro do Sul	Brazil
Dom José IONILTON LISBOA DE OLIVEIRA	Prelazia de Itacoatiara	Brazil
Dom João KOT, OMI	Diocese de Zé Doca - MA	Brazil
Dom Sebastião LIMA DUARTE	Diocese de Caxias, MA. Comissão para Ecologia Integral e Mineração da CNBB	Brazil
Dom Luiz Fernando LISBOA	Diocese de Cachoeiro de Itapemirim	Brazil
Jesus Maria LÓPEZ MAULEÓN	Prelazia de Alto Xingu-Tucumã / Pará	Brazil
Dom Gabriele MARCHESI	Diocese de Floresta	Brazil
Dom Joaquim Giovani MOL GUIMARÃES	Arquidiocese de Belo Horizonte	Brazil
Darci José NICIOLI	Arquidiocese de Diamantina MG	Brazil
Dom Roque PALOSCHI	Arquidiocese de Porto Velho	Brazil
Card. Leonardo Ulrich STEINER	Arquidiocese de Manaus	Brazil
Dom José VALDECI SANTOS MENDES	Diocese de Brejo	Brazil
Francisco CAMPOS	CELAM	Chile
Luis INFANTI	Obispado de Aysen – Patagonia	Chile
Pablo RUIZ ESPINOZA	Observatorio de la Escuelas de las Américas en Chile	Chile
Oscar Jose VELEZ ISAZA	Obispo Diocesis de Valledupar	Colombia
José ADALBERTO JIMÉNEZ	Obispo del Vicariato de Aguarico	Ecuador
Nidia ARROBO RODAS	Fundación Pueblo Indio del Ecuador	Ecuador
Geovanni Mauricio PAZ HURTADO	Obispo de la Diócesis de Latacunga	Ecuador
Nery Estuardo RODENAS PAREDES	Oficina de Derechos Humanos del Arzobispado de Guatemala	Guatemala
Bernabé de Jesús SAGASTUME LÉMUS	Diócesis de San Marcos	Guatemala

Rosa Inés FLORIANO CARRERA	Instituto Interamericano por la Paz y la Reconciliación	México
Miguel Ángel CADENAS	Obispo del Vicariato de Iquitos	Peru
José Javier TRAVIESO MARTÍN, CMF	Vicariato apostólico de San José del Amazonas	Peru
P. Francisco ESCOLÁSTICO SJ	Director del Centro Montalvo	Puerto Rico
Ruben Antonio GONZALEZ	Diocesis de Ponce	Puerto Rico

NORTH AMERICA

Emilie Teresa SMITH	Servicio Internacional Cristiana de Solidaridad con America Latina / Oscar Arnulfo Romero and the Anglican Church of Canada	Canada
---------------------	---	--------